

# Evangelische Gemeinden im Lauertal



April 2021

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes,  
der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

Kolosser 1, 15

# Ein Blick



Foto: Bonawitz

## Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung im April ist bestimmt für Aufgaben in der eigenen Gemeinde.



## Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der **Erstgeborene** der ganzen **Schöpfung**.

KOLOSSER 1,15

Grafik: GEP

Liebe Leserin, lieber Leser,

meine Kinder stöhnen manchmal darüber, wie „oldschool“, also altmodisch und „von gestern“ ihre Mutter doch ist. Sie haben recht! Ich schaue nämlich gerne Schaufenster und Schaukästen an. Und ich finde es gut, dass wir – trotz aller Möglichkeiten, die die Digitalisierung uns bietet – auch noch die guten alten Schaukästen in unseren Kirchengemeinden haben. Jeden Monat hängt da ein neuer Bibelspruch. In Maßbach und Poppenlauer ist es der Monatsspruch. Und ich bin jeden Monat gespannt, wie er illustriert ist.

Das Aprilbild zeigt einen geschmückten Osterbrunnen im Vordergrund und einen Kirchturm im Hintergrund. Es zeigt uns, wie sehr gerade das Osterfest von Symbolen geprägt ist: die Ostereier, das Frühlingsgrün, der Kirchturm. Wie wenn Gott es gewusst hätte, dass wir Menschen „Augentiere“ sind. Wir müssen etwas sehen können, um es begreifen zu können.

Der unsichtbare Gott hat dem alten Volk Israel viel Spott von Seiten der Nachbarvölker eingebracht, die alle Götterstatuen „zum Anfassen“ hatten. Nun schickt Gott seinen Sohn als Menschenkind auf diese Erde. Zu dumm nur, dass es zu einer Zeit war, als man

noch nicht hunderte von Fotos auf seinem Handy hatte. Porträtiert wurden nur einige wenige wirklich wichtige Persönlichkeiten, wie Kaiser Augustus oder Cäsar. So weiß keiner von uns, wie Jesus wirklich ausgesehen hat. Sicher ist nur: er trug das Antlitz eines ganz normalen Menschen. Da war nichts Außergewöhnliches oder Hervorstechendes an ihm.

Doch die Menschen, die Jesus erlebten, begegneten durch das, was er sagte und tat, dem unsichtbaren Gott. So war Jesus „das Bild des unsichtbaren Gottes“ sein Leben lang bis zu dem Moment, als er gestorben war, und der römische Hauptmann unter dem Kreuz bekennt: „Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen!“

Ob der Hauptmann von der Auferstehung Jesu erfahren hat? Ob er glücklich darüber das „gewesen“ aus seinem Bekenntnissatz gestrichen hat? Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, dass Sie – auf welchem Wege auch immer – von der Auferstehung Jesu hören und glücklich Ostern feiern können,

Ihre Pfarrerin E. Schneider

# Gut zu wissen: Ökumenische Stationenwege

In diesem Jahr bieten die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden im Lauertal in der Karwoche (ab Gründonnerstagnachmittag) und an den beiden Osterfeiertagen einen sog. „Stationenweg“ an. Er bietet Familien, aber auch jedem interessierten Gemeindeglied die Möglichkeit, den Ereignissen um Jesu Tod und Auferstehung nachzugehen.

Es werden in den drei Orten Maßbach, Poppenlauer und Volkershausen verschiedene Stationen in und um die evangelische Kirche, die katholische Kirche und auf dem Friedhof aufgebaut sein. Auf die erste Station wird jeweils extra hingewiesen. Dort wird auch ein Plan für die weiteren Stationen aufleben.

Jede Station ermöglicht es, kindgerecht einem der Ereignisse um Tod Auferstehung von Jesus nachzugehen. Entsprechende Hinweise finden sich dort.

Den Stationenweg kann man an einem der Tage am Stück gehen, aber natürlich auch die jeweilige Station am betreffenden Tag aufsuchen und als Familie anschauen, die dazugehörige Geschichte lesen ...

Die Stationen sind (auch wegen der Gottesdienste) wie folgt an den jeweiligen Orten geöffnet:

## Maßbach

Donnerstag 15 – 18 Uhr

Freitag 11 – 14 Uhr

Samstag 11- 16 Uhr

Sonntag 11 – 16 Uhr

Montag 11 -16 Uhr

Start: Pfarrscheune, Poppenlauerer Straße

## Poppenlauer:

Gründonnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Karfreitag 12.00 Uhr – 14.00 Uhr

Karsamstag 12.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ostersonntag 12.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ostermontag 12.00 Uhr – 17.00 Uhr

Start: Zelt beim Gemeindehaus, Hauptstraße

## Volkershausen:

Donnerstag 15 – 19 Uhr

Freitag 10 – 16 Uhr

Sonntag 10 – 16 Uhr

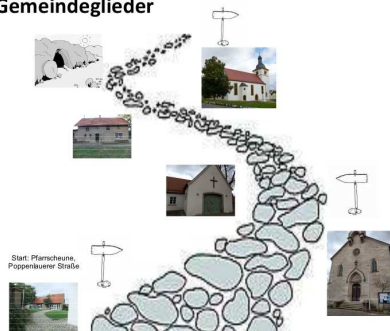
Montag 10 – 16 Uhr

Besonderheit: In Volkershausen ist am Donnerstag nur die 1. Station geöffnet, am Freitag 1. und 2., am Sonntag 3 und am Montag alle 4.

Start: Ev. Gemeindehaus, Schweinfurter Straße

## Maßbach

Einladung zum  
ökumenischen Stationenweg in Maßbach  
für Familien und interessierte  
Gemeindeglieder



Wir laden herzlich ein, im Zeitraum vom 1.4 bis zum 5.4 die Ostergeschichte anhand verschiedener Stationen zu erleben und zu entdecken.

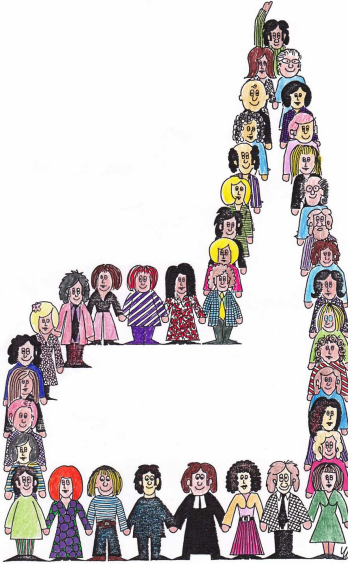
Dort erwarten Sie unter anderem kleine Aufgaben und Geschichten bis zur Auferstehung von Jesus.

**Alle Stationen sind zu folgenden Zeiten geöffnet:**

1.4., 15 – 18 Uhr    2.4., 11 – 14 Uhr    3.4., 11 – 16 Uhr  
4.4., 11 – 16 Uhr    5.4., 11 – 16 Uhr

Kath. Pfarrgemeinschaft im Lauertal, Pfarrei Maßbach  
Evang.-Luth. Pfarrei Lauertal, Kirchengemeinde Maßbach

## Poppenlauer



### Ökumenischer Stationenweg Gründonnerstag bis Ostermontag

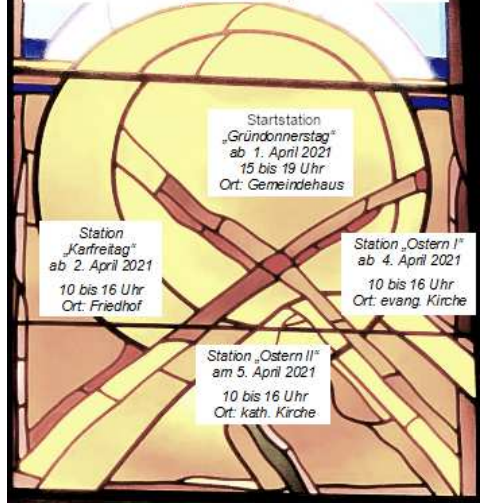


Beispielhaft nachfolgend die nähere Beschreibung des Weges in Poppenlauer:

In Poppenlauer sind sechs Stationen geplant. Es geht los in einem Zelt hinter dem Gemeindehaus. Dort wird die Station „**letztes Abendmahl**“ aufgebaut sein, dann führt der Weg um die evangelische Kirche über die Straße zur katholischen Kirche. Auf dem Weg ist ein Rätsel zu lösen. Die Auflösung und die Station zum „**Tod Jesu**“ wird in der katholischen Kirche zu finden sein.

## Volkershausen

### Ökumenischer Stationenweg für Familien Ostern 2021



*Es lädt herzlich ein: Die evangelische und katholische Kirchengemeinde Volkershausen*

Dann geht es hinauf zum Friedhof. Dort in der Leichenhalle ist die Station „**Grablegung Jesu**“. Anschließend führt der Weg in die evangelische Kirche, in der die Stationen zur „**Auferstehung**“ sein werden. Wie es nach der Auferstehung weiterging, erfährt man, wenn man nochmal den Weg zum Friedhof unter die Füße nimmt... Mehr sei nicht verraten!

Wir versprechen eine abwechslungsreiche, alle Sinne ansprechende Auseinandersetzung mit dem Geschehen rund um Ostern und freuen uns auf viele Interessierte!

Die vertrauten Ostergottesdienste finden Sie hinten in der Gottesdienstübersicht. Die Osternachtsfeiern finden dieses Jahr nicht statt.

# Aus der Kita Maßbach

## Liebe Gemeindemitglieder und alle Interessierte,

wir, die Kita Maßbach, freuen uns, dass nun die Kinder wieder vermehrt zu uns in die Kita kommen können und dies auch richtig gut wahrgenommen wird.

Obwohl wir in „festen“ Gruppierungen und nicht, wie in normalen Zeiten ohne Corona, im offenen Konzept sind, spüren wir, wie fröhlich die Kinder wieder bei uns gestartet sind. Sie fühlen sich einfach unter und mit Kindern wohl. Das ist das Wichtigste!

Über dieses hinaus haben wir auch schon wieder viel Schönes miteinander erleben können.

Es fanden Geburtstagsfeiern statt, und demnächst folgt auch das „Übergliederungsfest“ der Krippenkinder in den Kindergarten.

Wir begrüßten sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten „neue“ Kinder mit ihren Familien.

Wir verbringen viel Zeit im Freien, wenn auch gruppenweise in abgetrennten Bereichen (Rädchen fahren, Spielen im Sand und in unserem „Wäldchen“, am Kletterhaus, auf Schaukeln/ Rutschen und Trampolin etc.).

**Foto in der Online-Ausgabe  
nicht enthalten**

Seit Neuem hat unsere Eingangstüre

für den unteren Bereich eine Klingel bekommen, so dass sich auch da die älteren Kinder beim Kommen bemerkbar machen können. Ganz schön lustig, was die für versch. Klingeltöne hat (Musiktöne, Hundebellen und Vieles mehr).

Herr Pfr. Bonawitz besuchte uns im Außenbereich und wir erfuhren von der bibl. Geschichte: „Der Einzug Jesu in Jerusalem“. Hierzu beteten und sangen wir.



Auch erfuhren wir von der Fastenzeit, vom Aschermittwoch und dem Aschekreuz.

Das war ja interessant! Wir hörten, dass manche Erwachsene 40 Tage lang kein Handy benutzen oder keinen Kaffee oder Alkohol trinken, manche essen so lange kein Fleisch oder kein Gebäck. „Ich nasche so lange auch nicht mehr“, meinte ein Kind und ein weiteres sagte: „Und ich esse keine Chips, die mag ich eh nicht!“ 😊

Auch unternehmen wir immer wieder Erkundungs- und Spaziergänge vor Ort und entdecken dort Verkehrsschilder, Hunde, Regenwürmer, Katzen, aber auch Hühner und Hähne.

## Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

sogar ein  
„Klohäuschen“ wurde  
gewünscht:  
„Schließlich muss  
man ja auch mal  
„Pipi“ machen und  
im Kindergarten  
lernen wir, dass  
man das nicht ins  
Gras oder in den  
Sand macht. Mal  
sehen, was die Gro-  
ßen aus unseren  
Ideen machen“. 😊

Hahn und Henne im Auslauf



Wir erfuhren, dass der Maßbacher  
Spielplatz erneuert werden soll und  
sogleich gingen wir ans Werk.

In der Krippe spielen wir zurzeit richtig  
gerne mit der Murmelbahn und bauen  
uns damit unterschiedliche und vor al-  
lem auch lange Strecken auf.



## Foto in der Online- Ausgabe nicht enthalten

Wir haben hierzu versch. Wünsche und  
Ideen, die wir aufmalen. Die „Ältesten“  
schrieben einen Brief dazu, der im Rat-  
haus abgegeben wird.

Auch wenn ihr es nicht glaubt, aber



Auch bastelten wir aus „wertlosem“ Ma-  
terial, wie z.B. Joghurtbechern, Früh-  
lingsdeko für die Fenster. Hierbei muss-  
ten wir auch fleißig fädeln, aber es

machte Spaß.

## Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Da es so langsam auf Ostern zugeht, basteln wir verschiedene Hasen, teils sogar aus Kaffeefiltern.

Sogar an einer Eingangstüre wurde ein „Riesenhase“ hingemalt. Der ist echt groß!



Also, ihr seht schon:  
Bei uns ist immer etwas los!

Mal sehen, was wir in den nächsten Wochen hier noch so alles erleben, doch am meisten freuen wir uns schon, wenn uns der Osterhase besucht. Ganz schön spannend.

Auch wir wünschen euch eine spannende und vor allem eine hoffnungsvolle Zeit.

Schließlich dürfen wir, trotz der Leidenszeit Jesu vor Ostern, heute schon auf dessen Auferstehung voraus schauen.

In diesem Sinne:

**Hoffen wir auf eine friedliche und zufriedene Zeit unter dem Segen Gottes.**

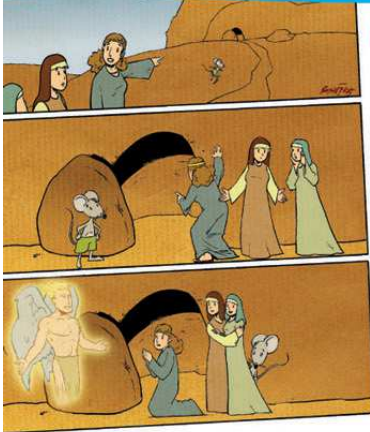
Euer Kita-Team





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Das Geheimnis der Osternacht

Am Karfreitag ist Jesus gekreuzigt worden. Seine Freunde sind fassungslos. Doch Maria Magdalena und ihre Freundinnen rafften sich auf und suchen sein Grab! Aber als sie ankommen, erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der Leichnam ist verschwunden! „Oh weh, Grabräuber haben unseren Jesus fortgeschleppt!“

Doch im gleichen Moment sehen sie ein leuchtendes Wesen. Es sagt freundlich: „Jesus lebt! Freut euch und bringt auch den Jüngern die frohe Botschaft!“ „Das Grab – es ist leer!“, berichten sie den Jüngern atemlos. „Und der Engel sagt, dass Jesus lebt! Hurra! Wunderbar!“ Jesus wird immer in unserem Herzen sein.

Nach Johannes, 20, 1–19

## Wäschen hüpf!

Alle ziehen die Schuhe aus, gehen vor der Startlinie in die Hocke und halten mit der rechten Hand den linken Zeh und mit der linken Hand den rechten Zeh fest. Auf Kommando hüpfen alle Hasen los bis zu einem Ziel: bis zum Rübenacker oder bis zum Schokoladennest? Nur nicht locker lassen! (ab 2 Spieler)



## Salböl aus Blüten



Mit einem feinen Öl wollten am Ostermorgen zwei Frauen

Jesus salben. Das Öl war etwas sehr Kostbares. Du kannst ein duftendes Öl auch selber machen. Du brauchst: 4 Esslöffel Mandelöl aus der Apotheke (möglich, aber nicht so fein: Salatöl

aus der Küche) und 3 Teelöffel Veilchenblüten (aus der Apotheke). Öl und Blüten gibst du zusammen in ein Glas. Das verschließt du gut und lässt es 2–3 Wochen an einem sonnigen Platz ziehen. Filtere dann die Blüten durch ein Sieb ab. Fertig ist dein Salböl!



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: [verlag@evangemeindeblatt.de](mailto:verlag@evangemeindeblatt.de)

# Ostern



Grafik: GEP/Müller

Ostern: Ein Blick in das Herz Gottes? Da zeigt er seine Liebe zu uns, weil er durch Jesus Leben schenkt, das nicht vergeht.

Stichwort: Ostern

Ostern ist das älteste und höchste Fest der Christenheit. Der Gottesdienst in der Osternacht oder am frühen Ostermorgen ist zugleich Herzstück des Kirchenjahres. Christen erinnern darin weltweit an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher Symbol für den

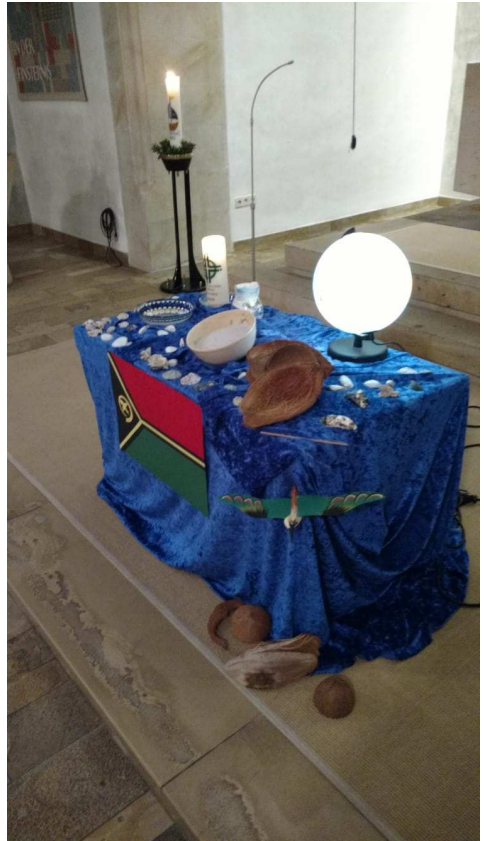
Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Kirche waren Taufen in der Osternacht besonders beliebt. Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling als Ostertermin. Seither wird das Auferstehungsfest in den westlichen Kirchen frühestens am 22. März und spätestens am 25. April begangen.

# Rückblicke

## Weltgebetstagsgottesdienst in Poppenlauer

Aus Poppenlauer erhielten wir Fotos zum Weltgebetstagsgottesdienst, und die folgende Zuschrift:

Auch, wenn wir in diesem Jahr den Weltgebetstag nicht ganz so feiern konnten, wie wir es gewohnt sind, war es doch sehr schön, dass wir zum Gottesdienst zusammenkommen konnten und im Feiern der Gebetsordnung, die in diesem Jahr aus dem Südseeparadies Vanuatu kam, die weltweite Verbundenheit spüren durften.



Zudem haben wir drei Mitarbeiterinnen im Weltgebetstagsteam geehrt, die seit 20 Jahren mit großer Begeisterung, tiefer Überzeugung, immer frischen Ideen und Basteltalent die Vorbereitung des Weltgebetstages voranbringen (siehe Bild folgende Seite).

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Geehrte (v.l.n.r.): Christa Saal, Irma Gensler, Marlene Rottmann-Brand

### Besuch im Erhard-Klement-Haus

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Im Advent hatte Nils Bauer auf der Terrasse des Erhard-Klement-Hauses einen musikalischen Adventsgruß überbracht.

Jetzt hat er die Bewohnerinnen und Bewohner noch einmal mit einem Gruß erfreut.

Bei frischen Außentemperaturen wurde es doch warm ums Herz.

Foto: Bauer

## Aus den Kirchenbüchern

In der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

# Wir gratulieren zum Geburtstag

In der Online-Ausgabe  
nicht enthalten

## Gottesdienste

### Gründonnerstag

- Do, 1.4. 17.30 Gottesdienst mit Beichte, Ev. Kirche Poppenlauer  
19.00 Gottesdienst mit Beichte, Ev. Kirche Thundorf  
19.00 Gottesdienst mit Beichte, Ev. Kirche Volkershausen



### Karfreitag

- Fr, 2.4. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen  
8.45 Gottesdienst mit Beichte, Ev. Kirche Rothhausen  
10.00 Gottesdienst, anschließend Beichte, Ev. Kirche Poppenlauer  
10.00 Gottesdienst, anschließend Beichte, Ev. Kirche Maßbach  
14.30 Andacht zur Todesstunde, Ev. Kirche Maßbach  
14.30 Andacht zur Todesstunde, Ev. Kirche Poppenlauer



### Ostersonntag

- So, 4.4. 8.45 Festgottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen  
8.45 Festgottesdienst, Ev. Kirche Thundorf  
10.00 Festgottesdienst, Ev. Kirche Maßbach  
10.00 Festgottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer



### Ostermontag

- Mo, 5.4. 8.45 Festgottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen  
8.45 Festgottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen

- 10.00 Festgottesdienst, Ev. Kirche Maßbach  
 10.00 Festgottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer

### Quasimodogeniti

- So, 11.4. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf  
 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen  
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer  
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach  
 Mi, 14.4. 19.00 Abendgebet, Ev. Kirche Poppenlauer

### Misericordias Domini

- So, 18.4. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen  
 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen  
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach  
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer  
 Mi, 21.4. 19.00 Abendgebet, Ev. Kirche Poppenlauer

### Jubilae

- So, 25.4. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen  
 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf  
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer  
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach  
 Mi, 28.4. 18.00 Abendgebet, Ev. Kirche Poppenlauer

### Cantate

- So, 2.5. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen  
 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen  
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach  
 10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer



KiGo Poppenlauer: Achten Sie auf die Ankündigungen am Ort!



KiGo Rothhausen: Achten Sie auf die Ankündigungen am Ort!

Zeichenerklärung:



Kindergottesdienst



Feier des Heiligen Abendmahls

## Ansprechpartner, Impressum

### Evangelisch-lutherische Pfarrei Lauertal

**Erste Pfarrstelle:** Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach 09735/233  
**Pfarrer Stefan Bonawitz** Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

**Zweite Pfarrstelle:** Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer 09733/1080  
**PfarrerIn Elfriede Schneider** Email: schneider@lauertal-evangelisch.de

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden im Lauertal

Vertrauenspersonen der	Kirchenvorstände	
Maßbach	Artur Schneider	09735/242
Poppenlauer	Sandra Frank	09733/3209
Rothhausen/Thundorf	Grete Heilingner	09724/1835
Volkershausen	Sabine Röder	09735/1003

### Evangelisch-lutherisches Pfarramt Lauertal

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach Tel 09735/233 Fax 09735/828341  
Sekretärin Margit Krug Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de  
Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr

**Gemeindebüro Poppenlauer**  
Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer Tel 09733/1080 Fax 09733/780718  
Sekretärin Ruth Wenzel Di 9-11 Uhr,

### Gemeindehäuser

Maßbach	Barbara Conhoff	09735/1093 (18-22 Uhr)
Poppenlauer	André Blumenröder	09733/241815
Thundorf	Alex Geiling	09724/907260
Volkershausen	Marco Hochrein	09735/ 820208

### Diakoniestation

Leiterin: Anja Eußner Tel 09735/8287843 Fax 09735/8287845  
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. dst-massbach@diakonie-schweinfurt.de

### Erhard-Klement-Haus „Gepflegtes Wohnen“

Leiterin: Barbara Busch Tel 09735/91010 Fax 09735/910128  
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. E-Mail: ekh@diakonie-schweinfurt.de

### Evangelische Kindertagesstätte Maßbach

Dora-Müller-Str. 7, 97711 Maßbach Tel 09735/1430 Fax 09735/828427  
Leitung: Aurelia Wagner Email: kita.massbach@elkb.de  
Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maßbach

### Sprechstunde des sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie

Ansprechpartnerin: Anastasia Iljin Tel 0971/66930-20  
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. Bitte vorher tel. Termin vereinbaren

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden im Lauertal. V.i.s.d.P.: Stefan Bonawitz. Adr.s. Pfarramt  
Adresse Redaktion s. Pfarramt.  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; erscheint 10 x im Jahr

**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Mai ist am 9.4.**